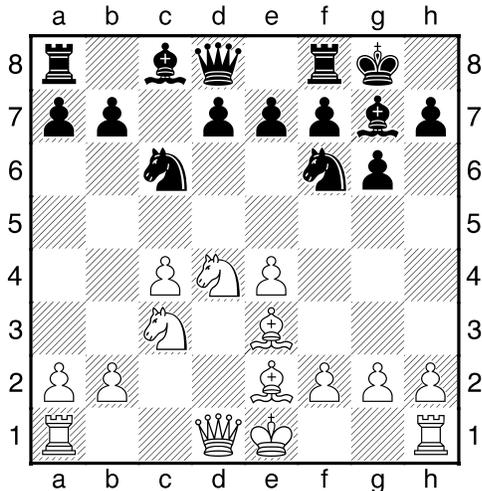


Gutt,Oswald - Behle,Burkhard [B38]

VM BSF 2017–2018 (6), 12.01.2018

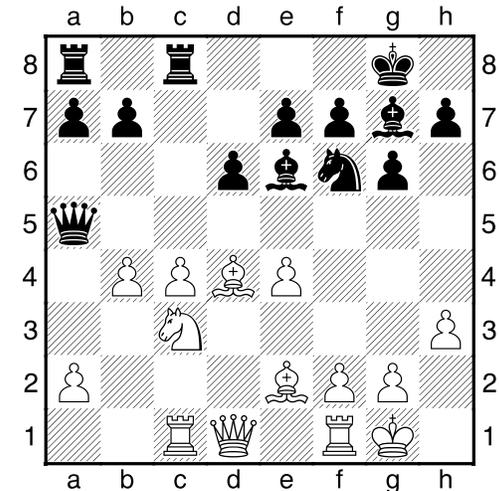
Kommentar: Oswald Gutt

In der 6. Runde der Vereinsmeisterschaft traf ich auf meinen "ältesten" Schachpartner, was die Anzahl unser bisher gespielten Partien betrifft. Sage und schreibe 53 Mal haben Burkhard Behle und ich bisher am Brett die Klängen gekreuzt, die Bilanz ist recht ausgeglichen. Also, auf ein Neues! **1.d4 Sf6 2.c4 c5** Ich hatte diese scharfe Antwort erwartet, aber Benoni oder gar Wolga lag nicht in meinem Eröffnungsplan, daher... **3.Sf3 cxd4 4.Sxd4 g6 5.Sc3 Lg7 6.e4 0–0 7.Le2 Sc6 8.Le3** Diagramm



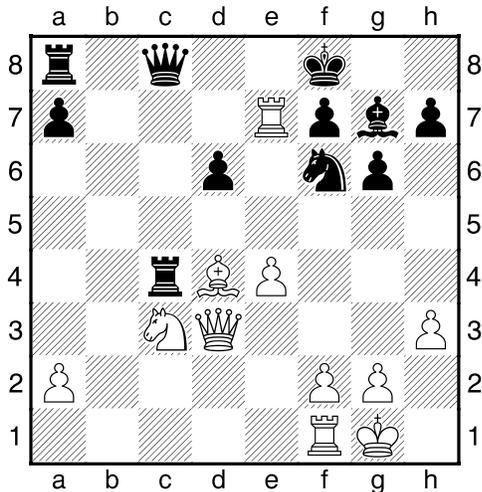
Dieser Aufbau schmeckte mir jedenfalls mehr. Durch Zugumstellung hat sich ein Maroczy-Drachenaufbau ergeben, gekennzeichnet durch die weiße Zentrumszange mit den Bauern auf e4 und c4. Dies garantiert dem Anziehenden einen soliden Raumvorteil, wenn natürlich Schwarz auch gutes Gegenspiel erlangen kann. Vor allem muss Weiß sich davor hüten, in einem schlechten Endspiel mit weißfeldrigem Läufer gegen einen schwarzen Blockadespringer zu geraten. Doch vom Endspiel sind wir ja noch weit

entfernt. **8...d6 9.0–0 Sxd4 10.Lxd4 Le6 11.Tc1 Da5 12.h3?!** [etwas ängstlich gespielt, mit **12.f4 Tfc8 13.b3** hätte ich meinen Raumvorteil ausbauen können.] **12...Tfc8 13.b4!?** Diagramm



[Natürlich richtet Schwarz sein Gegenspiel auf den weißen c-Bauern. Nachdem ich aber im vorigen Zug ein Tempo eingebüßt hatte, wollte ich die Variante **13.b3 Sd7 14.f4 (14.Lxg7 Kxg7 15.Dd4+ De5) 14...Lxd4+ 15.Dxd4 Dc5** vermeiden, womit die Partie in die Nähe des anfangs beschriebenen ungemütlichen Endspiels für Weiß hätte münden können. So kam mir am Brett die Idee, das Spiel zu verschärfen. Das Risiko schätzte ich kalkulierbar ein, zumal auch für Burkhard eine derartige Situation bestimmt neu war.] **13...Dxb4 14.Tb1 Da5 15.Tb5?!** [Eine weitere Ungenauigkeit, die mir nicht unerhebliche Schwierigkeiten bereiten wird. Das einfache **15.Txb7 Lxc4 16.Txe7 Lxe2 17.Sxe2 Te8 (17...Dxa2 18.Dd3 Tab8 19.Ta1 Dc2 20.Df3±) 18.Txe8+ Txe8 19.Lxf6 Lxf6 20.Dxd6 Txe4 21.Dxf6 Txe2 22.Tc1 Te1+ 23.Txe1 Dxe1+ 24.Kh2=** hätte zu einem stilvollen Remis zweier altgedienter Schachgentlemen führen können. Ob wir das alles so gesehen hätten? Bestimmt...] **15...Dd8 16.Txb7 Lxc4**

17.Lxc4 Txc4 18.Dd3 [Um mein Figurenknäuel im Zentrum zu entwirren wäre 18.Lxf6 Lxf6 19.Sd5 Tac8 20.Txa7 Txe4 21.Sxf6+ exf6 22.Dd5 Te6 mit nur geringfügigem weißen Nachteil besser gewesen.] 18...Dc8 19.Txe7 Kf8?!
Diagramm



[Dieser - schlechte - Zug versetzte mich in Panik. Plötzlich wusste ich nicht mehr ein noch aus, um größeren Materialnachteil zu vermeiden. Korrekt aus schwarzer Sicht war 19...Lf8 20.Tb7 Txd4 21.Dxd4 Dxb7 22.Dxf6 Lg7 23.Df3 Lxc3 24.Dxc3 Dxe4 wonach er im Endspiel über einen Freibauern verfügt, der aber nur schwer zu verwerten sein dürfte.] 20.Lxf6?! [Ich kann mir diesen Zug nur mit meiner psychologischen Schiefelage erklären, die eine objektive Würdigung der Stellung verhinderte. Burkhard's Königszug konnte ich mit 20.Sb5! bestrafen. Das hätte die Wende zu meinen Gunsten bedeuten können, aber die komplexen Zusammenhänge hatte ich überhaupt nicht durchschaut und glaubte, der Turm sei verloren. 20...Txd4 (20...Kxe7 21.Lxf6+ Kxf6 (21...Lxf6 22.Dxd6+ Ke8 23.Dxf6+-) 22.Sxd6±) 21.Dxd4 Se8 22.Txe8+ Dxe8 23.Dxd6+ De7 24.Tc1±] 20...Lxf6

21.Txf7+? [Die zweite und diesmal spielentscheidende Panikreaktion, welche die Partie leider auch ziemlich entwertet. Möglich war noch 21.Td7 Le5 (21...Txc3 22.Dxd6+ Kg7 23.e5 Lg5 24.e6=) 22.Sb5 a6 23.Dd5 Dxd7 24.Dxa8+ Dc8 25.Dxc8+ Txc8 26.Sa3 Tc3 27.Sb1 Tc2-+ mit klarem Vorteil für Schwarz, aber es wird noch gespielt.] 21...Kxf7 22.Dd5+ Kg7 23.Sb5 wie schön wäre dieser Rösselsprung doch drei Züge vorher gewesen! 23...Dc6 24.Sc7 Dxd5 25.Sxd5 Tac8 Unmittelbar nach der Partie waren wir beide der Auffassung, das Opfer des b-Bauern wäre verfehlt und die Ursache der Niederlage gewesen. Dabei handelt es sich eher um ein interessantes Gambit. Entscheidend waren einerseits die Ungenauigkeiten im 12. und 15. Zug, sowie schwere taktischen Fehlleistungen. So ging also die 54. Runde an Burkhard! 0-1

Bergisch Gladbach, 14.Februar 2018